

Der Champion setzt aufs Waisenkind Winslet

10 Rennen am Sonntag an der Niers - V5 und Sieg-Jackpots

Mit ihrer Mutter, der vierzigfachen Siegerin Weva Glad, hat der deutsche Meister Michael Nimczyk etliche Rennen gewonnen- nun setzt der Goldhelm auf ihren Nachwuchs. Der heißt Winslet und startete mit großem Pech ins Traberleben, denn ihre Mutter starb schon wenige Tage nach der Geburt, so dass Winslet mit der Flasche aufgezogen wurde. Kaum im rennfähigen Alter zog sie sich eine schwere Verletzung zu und schien schon für den Rennsport aussortiert, doch am Ende kam alles anders. Inzwischen sechsjährig hat sich Winslet unter der Obhut von Reinier Feelders zur Seriensiegerin entwickelt, mit der Michael Nimczyk bereits zwei Mal zur Ehrenrunde eindrehen könnte. „Sie hat den Ehrgeiz ihrer Mutter und einen eisernen Willen, den brauchte sie auch bei ihrem Schicksal“ so der Willicher, der am Sonntag im zweiten Rennen hinter Winslet Platz nimmt und vor allem einen glattgehenden Maxl Crown Poet (Tim Schwarma) als Widersacher sieht.

Wer knackt die V5?

Genauso wie hier sorgt auch im vierten Rennen ein Sieg-Jackpot für lukrative Quoten. Dann trifft sich die Anfängerklasse der bislang sieglosen Kandidaten und Debütanten. Reicht es diesmal für den frischen zweitplatzierten Charmane (Gerd Steinhaus) oder landen Une Petite Fleur (Jan de Jong) oder Prigana (Michael Nimczyk) den ersten Volltreffer? Auf jeden Fall werden die Wetter genauen analysieren, denn das vierte Rennen ist zeitgleich Auftakt der V5-Wette. Sehr knifflig wird es im zweiten Rennen der beliebten Siegwette, denn hier sticht keiner der neun Kandidaten heraus. Bourgogne (Robbin Bot) hat seit seinem Paukenschlag im Juli im Rahmen der Derbywoche kaum noch überzeugt, Heras Grand Dame (Jochen Holzschuh), Flamboro (Michael Nimczyk) und auch Sternschnuppe Poet (Tim Schwarma) gehören zu den zahlreichen Kantonisten des Rennens, die in 2018 noch gar nicht gewonnen haben. Wer also beendet hier seine Durststrecke?

Fegt der Sandsturm über die Piste?

Im sechsten Rennen kommen mindestens vier Traber für den Sieg in Frage: der frische Gewinner General Attack (Michael Nimczyk), die beim zweiten Start nach der Pause sicher geförderte Shira (Jochen Holzschuh), der treue Amici P (Robbin Bot) sowie die zuverlässige, aber leider wenig siegverwöhnte Evi Fiori (Jan de Jong). Im Anschluss deutet vieles auf einen Zweikampf



Fotos: Sabine Sexauer

zwischen Lokalmatador Tempel LB (Karel Gerrits) und Mc Arthur (Michael Nimczyk) hin, während es zum Abschluss der V5 für die Wetter erneut nicht leicht wird. Don't worry TU (Simon Woudstra) ist an der Niers eine feste Größe, Graf Bismarck (Jochen Holzschuh) konnte unlängst vor Ort noch gewinnen, Fleetwood Max (Yvonne Wagenaar) war früher auf seiner Lieblingsbahn kaum zu bezwingen, trabt seiner Bestform aber genauso hinterher wie der fehleranfällige Sandsturm (Michael Nimczyk), der läuferisch sicher diese Aufgabe lösen kann, aber mit dem Vertrauen der Wetter spielt. Diese und alle rennsportbegeisterten Zuschauer werden von 13.30 Uhr bis 17 Uhr auf der Rennbahn erwartet - der Eintritt ist wie immer frei.

(mg-press)

Voraussagen

- 1.R. Icebear Newport – Spicyga – Einar von Haithabu
- 2.R. Winslet – Lady Quick – Maxl Crown Poet
- 3.R. Lordano As – Candyman Hornline – Edwin Hornline
- 4.R. Charmane – Prigana – Fairview
- 5.R. Sarina B – Heras Grand Dame – Flamboro (NL)
- 6.R. Amici P – General Attack – Evi Fiori
- 7.R. Tempel LB – Mc Arthur – Ginger Heldia
- 8.R. Graf Bismarck – Dont Worry TU – Sandsturm
- 9.R. Fikonia AM – Hellboy – A Magic Quick
- 10.R. Heras Traum – Flower Dragon – Key for Success